



Protokoll der Mitgliederversammlung am 16. Oktober 2002 in Potsdam, BUGA-Räume

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Eröffnung und Begrüßung:

Von 72 aktiven Mitgliedern waren 29 anwesend, 14 entschuldigt

Herr. Dr. Bentrup begrüßt die Anwesenden, dankt dem Gastgeber für den freundlichen Empfang und eröffnet die Versammlung. Die Mitgliederversammlung nimmt die folgende Tagesordnung einstimmig an:

1. *Berichte über die Arbeit der LAGG vom Oktober 2001 bis September 2002*
 - *des Vorsitzenden,*
 - *des Schatzmeisters,*
 - *der Rechnungsprüfer,*
 - *des Kuratoriumsvorsitzenden.*
2. *Informationen über den Wettbewerb Entente Florale "Unsere Stadt blüht auf"*
3. *Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2003 mit Aussprache*
4. *Exkursion unter Leitung des Herrn Gartendirektors Prof. Dr. Michael Seiler*

Herr Frerichs begrüßt im Auftrag der BUGA die Mitglieder der Lenné-Akademie. Die Anwesenden werden über den Fortbestand der BUGA-Objekte und die Folgeeinrichtungen informiert.

1. Berichte:

Der **Vorsitzende Dr. Bentrup** berichtet über die geleistete Arbeit im Jahr 2002:

Zwei Vorstandssitzungen fanden statt (16. Januar und 16. Oktober 2002). Die Protokolle können bei der Koordinatorin eingesehen werden.

Die LAGG präsentierte sich auf der Grünen Woche in der Halle 9a. Dank gebührt unserem Mitglied, dem LVG Berlin der Gartenfreunde. Sie gewährten uns kostenlos die Präsentationsfläche und betreuten die LAGG-Mitglieder, die als Standbetreuer kostenlos arbeiteten (Frau Almut Staude, Frau Dr. Ingeburg Grittner, Frau Kramer, Frau Gisela Koch, Herr Dr. Baldur Martin).

Weitere Höhepunkte waren die Maßnahmen der LAGA 2002 in Eberswalde, wo sich der Verein über den gesamten Zeitraum von April bis Oktober präsentierte und Einzelvertreter des Vorstandes und Mitglieder unseres Vereins spezielle Veranstaltungen wahr nahmen.

Die im Arbeitsplan aufgeführten Veranstaltung: „Produktqualität im Gartenbau – tun wir genug für

den Verbraucherschutz?“ konnte leider nicht durchgeführt. Der Brandenburger Floristentag konnte auf Grund fehlender Finanzmittel nicht stattfinden.

Die Potsdamer Gartentage am 4. und 5. Mai 2002 in Potsdam wurden individuell besucht, da Terminüberschneidungen eine andere Organisation nicht zuließen.

Der Deutsche Tag am 6. Juli 2002 auf der Floriade in Holland war als Exkursion der LAGG nicht durchführbar. Einzelne Mitglieder reisten individuell an bzw. wählten für Ihren Besuch der Weltausstellung einen anderen Termin.

Die Arbeit an der Entwicklung und Gestaltung der virtuellen Hochschule der LAGG mit der Senatsverwaltung und den Bildungseinrichtungen (Humboldt-Universität zu Berlin und Technische Universität) stagniert zur Zeit, weil die Bereitschaft der Einrichtungen zur Kooperation miteinander nicht ausreicht. Die Initiative und Vorleistungen der Humboldt-Universität sind beispielgebend und bilden eine gute Basis für dieses Projekt.

Bericht des Schatzmeisters Pluta: Differenzen gebe es nicht. Die Kontobewegungen sind belegt und stimmen überein. Finanzielle Vorhaben des Vereins werden im Vorfeld mit dem Schatzmeister und dem Vorsitzenden abgestimmt bzw. im Vorstand beschlossen.

Der **Bericht der Rechnungsprüfer** liegt schriftlich vor. Die Eckdaten werden von Herrn Hoch vorgetragen. Die abschließende Einsicht in die Belege ist noch erforderlich.

Im Bericht des Kuratoriumsvorsitzenden über die Arbeit im Jahr 2002 bedankt sich Herr Peter Lenné bei seinem Stellvertreter Prof. Dr. Lindemann, der den Hauptteil der Arbeit geleistet hat. Die Kuratoriumssitzung am 27. Juli in Eberswalde war gut besucht. Die dargebotenen Vorträge und Stadtbesichtigung erfüllten die Erwartungen. Das Protokoll kann bei der Koordinatorin eingesehen werden.

Im Anschluss an die Diskussion zur Berichterstattung stellt Herr Dr. Seipt den **Antrag auf Entlastung** des Vorstandes und des Kuratoriumsvorsitzenden. In der Aussprache dazu stellt Frau Gisela Koch fest, dass der Bericht der Rechnungsprüfer vorbehaltlich der Unterlagenprüfung erstattet worden sei. Die **Mitgliederversammlung** votiert für die Annahme der Berichte und erteilt dem Vorstand und dem Kuratoriumsvorsitzenden **einstimmig Entlastung**.

2. Informationen über den Wettbewerb Entente Florale *Unsere Stadt blüht auf*:

Der Vorsitzende Dr. Bentrup berichtet über die Arbeit der LAGG-Mitglieder (Dr. Bentrup, Herr Kränzle) als Vorsitzender des Kuratoriums bzw. der Komitees des Bundeswettbewerbs *Unsere Stadt blüht auf* und über die Informationsveranstaltung am 17. Oktober 2002 für die Städte Brandenburgs in Potsdam.

3. Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2003 mit Aussprache:

Eine intensive Diskussion über Arbeitsinhalte und Ziele der LAGG 2003 und darüber hinaus benennt folgende Themen:

- Gartendenkmalpflege
- Kleingartensituation
- Dialog Landschaftsarchitektur und Architektur
- Schulgartenwettbewerb
- Tag des privaten (offenen) Gartens
- Lenné-Akademie als Mahner für mehr Grün
- Mobilisierung von Expertenwissen
- Situation der Schlösser in der Niederlausitz
- Jubiläum der Lenné-Schule Berlin-Zehlendorf
- Lenné-Preisverleihung der Stadt Berlin 2003
- Tagung des Kuratoriums im EURO-Garten Frankfurt/Oder
- Garten als Schwerpunkt des *Kulturland Brandenburg* im Jahre 2004

Eine Fragebogenaktion soll umgehend gestartet werden zu künftigen Arbeitsschwerpunkten.

Die angesprochenen Themen sollen neben weiteren Gedanken im Arbeitsplan 2003 Niederschlag finden und umgesetzt werden. Durch intensive Beteiligung und Organisation von Wettbewerben wie *Entente Florale* und *Kleingärten in der Stadt* u.a. sollen die Vereinsmitglieder und Bürger zur Mitarbeit aufgefordert werden.

Es besteht ein hoher Bedarf an Wissensvermittlung, der durch Bürgertelefone, Expertenwissensangebote abgedeckt werden könnte. An den Bildungseinrichtungen (Uni, FH u.a.) werden nicht genügend Pflanzenkenntnisse und Pflanzenverwendungsmöglichkeiten vermittelt. Neue Prioritäten für die Stadtentwicklung sind zu setzen.

4. Exkursion:

Unter Leitung des Herrn Gartendirektors Prof. Dr. Michael Seiler besuchen die Teilnehmer (von 14:30 bis 17:00 Uhr) den Ruinenberg - wie immer ein unvergessliches Erlebnis, weil es den Blick für Details des Werkes von Lenné öffnet.

Potsdam, den 12. März 2003

Vorsitzender:

Protokoll:

Dr. Hans-Hermann Bentrup

Roselies Großer